

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 1347
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Perlenstickerei
Sammlungsort	Laut Inv.-Buch "S. W. Afrika" Afrika, südliches Afrika, wohl Namibia
Material	unbestimmt
Maße	B: 42 cm, H: 1 cm (ohne Bindebänder)
Teile	Einzelteil
Technik	unbestimmt
Datierung	Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
Objektart	Bekleidung
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	<p>Kommentar Nzila M. Mubusisi (Nationalmuseum von Namibia): Für gewöhnlich werden/wurden Glasperlen in Namibia auf Leder genäht, in Südafrika (Xhosa) nicht. Anm. S.L.: Möglicherweise stammt dieses Perlenband wie die vorherigen Nrn. 1341 bis 1346 von Dr. Carl Höpfner, obwohl er im Inv.-Buch bei V 1347 nicht als Geber/Sammler genannt ist. Es ist möglich, dass die Perlenbänder aus der Slg. Höpfner in Südafrika gefertigt wurden und von Höpfner entweder dort auf seiner Durchreise von/nach Europa erworben wurden oder aber in Angra Pequena von Seeleuten auf Schiffen, die aus Südafrika kamen.</p>

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung unbekannt

Zugangsart zur Sammlung unbekannt

Zugang von unbekannt

Vorbesitzer unbekannt

Provenienz

- Zu einem unbekanntem Zeitpunkt erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Unbekannt.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters SL

Inventarbuch-Eintrag Perlenstickerei auf Lederriemen. Weiße, blaue, grüne u. gelbe Perlen.

Forschungsjahr der letzten Bearbeitung 2020

Status Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Kinahan, Jill, "Cattle for beads: The archaeology of historical contact and trade on the Namib Coast", Uppsala : Acta Universitatis Upsaliensis, 2000

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-1347/